

## Bauanleitung: Schotterhilfe

### Folgende Teile sind enthalten:

- |   |   |    |   |
|---|---|----|---|
| 1 | Frontteil mit Gleisbettungsform             | 7  | 2 x Halterung lange Bürste (hintere Bürste) |
| 2 | Rechtes Seitenteil                          | 8  | Rückteil                                    |
| 3 | Linkes Seitenteil                           | 9  | kurze Bürste (ohne Abbildung)               |
| 4 | Mittelteil mit Gleisbettungsform            | 10 | lange Bürste (ohne Abbildung)               |
| 5 | Schotterrutsche                             |    |   |
| 6 | 2 x Halterung kurze Bürste (vordere Bürste) |    |   |

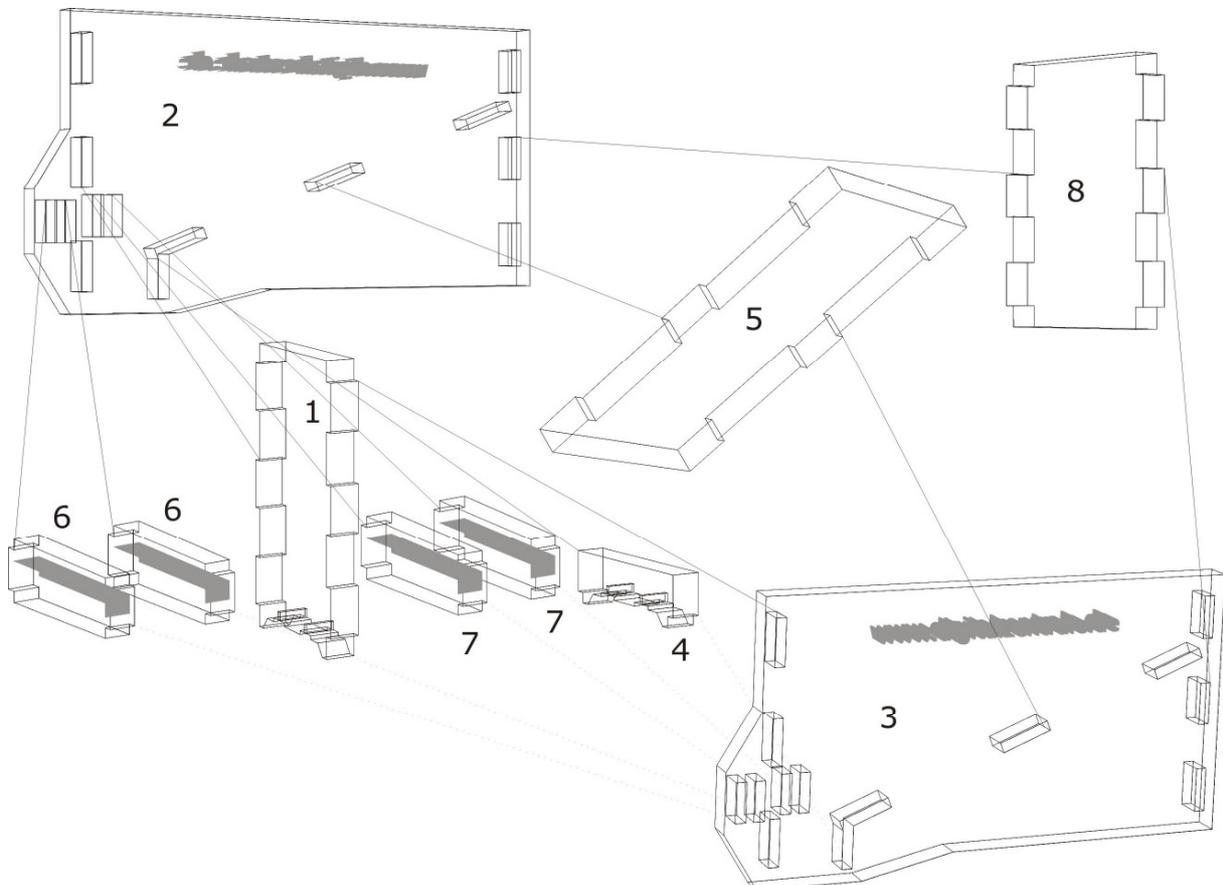
### Zusammenbau:

**Entfernen Sie die grünen Folien von allen Acrylteilen. Diese sind auf beiden Seiten der Teile!**

Legen Sie das rechte Seitenteil auf den Tisch. Stecken Sie nun der Reihe nach von vorn nach hinten zusammen: 2 x Halterung kurze Bürste (Ausparungen zeigen zueinander), Mittelteil mit Gleisbettungsform, 2 x Halterung lange Bürste (Ausparungen zeigen zueinander), Schotterrutsche und Rückteil. Legen sie zur Montage ein Stück Pappe ca. 1 mm Dick zwischen Teil 1 und 6, das erleichtert den Einbau des 2. Seitenteils.

Die Bürsten können jetzt von oben in die dafür vorgesehenen Ausparungen eingesetzt werden. Die Bürsten brauchen nicht geklebt werden. Hier reicht es, die Halterungen mit den Fingern zusammen zu halten.

Jetzt, da alle Teile in der rechten Seite stecken, kann die linke Seite aufgesetzt werden. Hierbei fangen Sie am besten von vorn her an und passen alle Teile vorsichtig ein.



Die Teile halten meist auch ohne zu kleben ineinander. Sollten diese nicht halten, so können sie mit einem Lötkolben durch einschmelzen der Zapfen eine dauerhafte Verbindung schaffen.

Auch ein Verkleben mit Acrifix 116 oder Acrifix 192 bei den Zapfen ist möglich.



### Benutzung:

Stellen Sie die Schotterhilfe auf das Gleis. So, dass sie in den Schienenköpfen eingerastet ist.

Nun füllen Sie den Schotter ein, jedoch nur so viel, dass er für die einzuschotternde Menge Gleis reicht.

Ziehen Sie nun die Schotterhilfe unter leichtem Druck auf dem Gleis entlang. Nicht zu schnell damit der Schotter immer nachrutschen kann.

Nun ist die richtige Menge Schotter für die Gleisbettung verteilt und Sie können mit einem Pinsel das Gleisbett in die endgültige Form bringen (Schottersteine von den Schwellen kehren). Hierfür eignet sich am besten ein Pinsel in Schwellenbandbreite, welcher vorn gerade geschnitten ist.

Um ein perfektes Ergebnis beim Befestigen zu erzielen, sprühen Sie das Schotterbett mit einem Spülmittel - Wassergemisch (am besten aus einem Zerstäuber oder Kosmetik-Pumpsprayflasche) ein. Hierbei reicht es, das Wasser ca. 1:50 (1 Teil Spülmittel + 50 Teile Wasser) zu mischen.

Anschließend fertigen Sie sich ein Gemisch aus einem Teil Weißleim (z. Bsp. Ponal), 4 Teilen Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel an. Diese flüssige Mischung ist nun in das Schotterbett einzuschleimen. Dazu kann man eine Plastikflasche mit Kanüle benutzen, wie sie für den Kleber von Modellbahnhäuschen verwendet wird. Nach 24 Stunden ist der Kleber getrocknet und die Schienen können gereinigt und befahren werden.

Zum Verkleben eignet sich auch Tiefengrund aus dem Baumarkt, dieser ist bereits entspannt und flüssig und kann sofort verwendet werden.

Abschließend wünschen wir viel Erfolg beim Basteln und einschottern!

Ihr Digitalzentrale – Team